

Tag der gewaltfreien Erziehung: Thüringen setzt Zeichen für Kinderrechte – 30.04.2026

Am 30. April 2026, dem Tag der gewaltfreien Erziehung, fordern die Kinder- und Jugendschutzdienste Thüringen gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.: Kinder haben ein Recht auf ein Leben ohne Gewalt – in Familie, Schule und Gesellschaft. Seit dem Jahr 2000 ist dieses Recht, das auch seelische Verletzungen und entwürdigende Maßnahmen ausschließt, im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert. Doch die Praxis zeigt: Auch in Thüringen erleben junge Menschen weiterhin Gewalt.

„Gewaltfreie Erziehung bedeutet, Kindern Orientierung und Halt zu geben – ohne sie zu verletzen“, betont Kristin Schümann, Koordinatorin der Thüringer Kinder- und Jugendschutzdienste der LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.. „Familien brauchen dafür Unterstützung, besonders in belastenden Situationen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“

Susan Schmidt, Geschäftsführerin der LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V., ergänzt: „In Thüringen muss der Fokus weiterhin auf dem Kinder- und Jugendschutz liegen. Der Tag der gewaltfreien Erziehung ist ein wichtiger Anlass, um ein klares Signal zu setzen: Kinderrechte gelten uneingeschränkt – und ihr Schutz ist eine gemeinsame Verantwortung. Die Kinderrechte der Vereinten Nationen müssen endlich ins Grundgesetz aufgenommen werden!“

Kinder- und Jugendschutzdienste in Thüringen: 20 Dienste, 21 Standorte

Die Thüringer Kinder- und Jugendschutzdienste leisten mit Beratungs-, Präventions- und Fortbildungsangeboten einen zentralen Beitrag zum Kinderschutz. Sie sind fachspezifische Anlauf- und Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche, die Not in den Bereichen

- sexualisierte Gewalt,
- häusliche Gewalt,
- körperliche oder psychische Gewalt sowie
- schwere Vernachlässigung

erfahren haben.

Gewaltfreie Erziehung: Warum sie wichtig ist

Gewaltfreie Erziehung stärkt die psychische Gesundheit von Kindern, fördert soziale Kompetenzen und durchbricht Gewaltkreisläufe über Generationen hinweg. Der Aktionstag am 30.04.2026 setzt ein deutliches Zeichen: Für den Schutz von Kinderrechten und ein gewaltfreies Aufwachsen in Thüringen.

Kontakt für Medien und Interessierte:

Für Interviews, Hintergrundgespräche oder Informationen zu regionalen Aktionen stehen wir gerne zur Verfügung:

Kristin Schümann

Koordinatorin der Thüringer Kinder- und Jugendschutzdienste

Telefon: 0151-14 11 53 27

E-Mail: schuemann@jugendschutz-thueringen.de

Web: jugendschutz-thueringen.de

Instagram: [@lagkj](https://www.instagram.com/lagkj)